

04.04.2021 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Johanna Fröhlich,

Evangelische Pfarrerin, Gießen

Mein Oster-Moment

Die paar Minuten sind mein Ostermoment. Genau die Minuten, in denen die Sonne morgens aufgeht. Ich habe mich an einem Morgen aufgemacht, um genau diesen Moment für mich einzufangen. Wenn die Sonne sich erhebt und die Erde in ihr Licht taucht, dann kann ich es mit eigenen Augen sehen: Den Neuanfang Gottes mit der Welt.

Ostern feiern - einfach, kostenlos und Corona-konform

Die Idee mit dem Sonnenaufgang kam mir, als ich überlegt habe: wie will ich in diesem Jahr Ostern feiern? Dafür ist der Sonnenaufgang perfekt: Einfach, kostenlos und Corona-konform. Und live. Ich brauche mal wieder was, das ich mit eigenen Augen sehen kann.

Also habe ich die Uhrzeit des Sonnenaufgangs gegoogelt. Heute zum Beispiel um sechs Uhr fünfundfünfzig. Habe einen Platz gesucht, wo er gut zu sehen ist. Und dann bin ich in aller Herrgottsfrühe aufgebrochen. Noch im Dunkeln. Ganz vorsichtig und still unterwegs.

Die goldglühende Lichtscheibe am Horizont - ein wunderbarer Zauber

An meinem Platz angekommen sehe ich den Horizont im Morgenrot gefärbt. Ich warte gespannt: wann kommt die Sonne heraus? Und dann erscheint die goldglühende Lichtscheibe am Horizont und lässt die ersten Strahlen frei. Wie ein wunderbarer Zauber. Jetzt beginnt alles zu leuchten. Jetzt fängt alles von vorne an. Ein neuer Tag. Ein neues Leben. Frohe Ostern, liebe Welt!

Jeder Sonnenaufgang ist ein Neuanfang

Mich durch die dunkle Nacht zum Sonnenaufgang aufzumachen, hat mich aufgeweckt. Das ist wie geballte Energie. Und das wirkt sogar, auch wenn die Sonne mal hinter den Wolken versteckt ist. Trotzdem wird es hell, Gott sei Dank! Jeder Sonnenaufgang ist ein Neuanfang. Ich kann Auferstehung spüren. Gott macht alles neu. Zu Ostern und jeden Tag.